



Schule für Gestaltung Zürich

# Höhere Fachschule

## Medienmanagement HF

Ausbildungsgang August 2023 bis Juli 2026

für den Abschluss **diplomierte Managerin Medien HF/  
diplomierter Manager Medien HF**

### Informationsbroschüre

In Überarbeitung: Version vom 17. April 2023

**Schule für Gestaltung Zürich**

Ausstellungsstrasse 104

8090 Zürich

Telefon 044 4469777

[weiterbildung@sfgz.ch](mailto:weiterbildung@sfgz.ch)

[www.sfgz.ch](http://www.sfgz.ch)

ISO21001

## Alles auf einen Blick

### Sind Sie medienbegeistert und haben Interesse an technischen Innovationen und Entwicklungen in der Kommunikationsbranche?

Dann ist der Lehrgang HF Medienmanagement, der im August 2023 startet, genau das Richtige für Sie.

**Dipl. Manager/in Medien HF** sind Medienprofis und übernehmen Führungsfunktionen. Sie leiten komplexe Medienprojekte in der Kommunikationswirtschaft.

#### Schwerpunkte

- Innovative Druck- und Verpackungserzeugnisse
- Contentmanagement und Crossmedia
- Interaktive Medien und Marketing
- Management und Unternehmertum
- Strategie und digitale Transformation

#### Zielgruppe

Personen mit Berufsabschlüssen und Quereinsteiger der Medienbranche z.B. aus den Bereichen der Polygrafie, Medientechnologie, Printmedienverarbeitung, Werbetechnik, Mediamatik, Interactive Media Design, Grafik, Informatik, Fotofach, Polydesign 3D oder Information und Dokumentation

#### Nächster berufsbegleitender Bildungsgang

25.8.2023 bis 11.7.2026, 6 Semester berufsbegleitend  
Wöchentlicher Unterricht am Freitagnachmittag und Samstag

#### Informationsabende

- Mittwoch, 19.4.2023 um 18.30 Uhr (online)
  - Dienstag, 23.5.2023 um 18.30 Uhr (online)
- Bitte melden Sie sich mit einer Mail an: [weiterbildung@sfgz.ch](mailto:weiterbildung@sfgz.ch)

### Bildungsgänge der höhere Fachschule an der SFGZ ab 2023

Die Schule für Gestaltung Zürich ist mit vier akkreditierten HF Studiengängen als höhere Fachschule eidgenössisch anerkannt. Aufgrund der Mindestverordnung für höhere Fachschulen des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) vom 11. September 2017 wurden die ab November 2022 geltenden HF-Rahmenlehrpläne in Kraft gesetzt. Die neuen gesetzlichen Grundlagen erfordern von den Bildungsanbietern eine Wiederanerkennung der Bildungsgänge nach neuem Rahmenlehrplan. An der Schule für Gestaltung Zürich durchlaufen alle HF-Bildungsgänge ab 2023 diese Wiederanerkennung.

#### Höhere Fachschule Medienmanagement

Für die bisherige HF Medientechnik setzte das SBFI im Herbst 2022 den neuen Rahmenlehrplan in Kraft. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen tragen in Zukunft den eidgenössisch geschützten Titel dipl. Manager/in Medien HF.

Der Studiengang von August 2023 bis Juli 2026 wird bereits in aktualisierter Form als HF Medienmanagement starten. Das Grundgerüst der Weiterbildung bleibt aber in Bezug auf Unterrichtslektionen, Schultage und erforderliche berufliche Praxis unverändert.

## Berufsprofil «Medienmanagement»

Auszug aus dem neuen Rahmenlehrplan HF Medienmanagement

### Arbeitsgebiet und Kontext

Dipl. Manager/innen Medien HF arbeiten in den unterschiedlichsten Betrieben im Bereich der Printmedien, der elektronischen und interaktiven Medien, dem Verlagswesen, im Marketing und in der Kommunikation oder sind firmenintern für Medienprojekte zuständig.

Die branchentypischen Unternehmen sind mehrheitlich national, teils regional ausgerichtet, durch Konzentrationsprozesse finden sich zunehmend auch Unternehmen globaler Ausrichtung. Überwiegend handelt es sich dabei um klein- und mittelgrosse Betriebe. Typischerweise findet sich jedoch auch ein grosser Anteil in selbständigen Einzel- oder Mikrounternehmen in der Medien und Kommunikationswirtschaft.

Als Generalistinnen und Generalisten arbeiten dipl. Manager/innen Medien HF in Führungsfunktionen und leiten komplexe Medienprojekte. Sie sind verantwortlich für den Prozess der Medienproduktion und übernehmen Aufgaben im Bereich der Konzeption, der Gestaltung, der Produktion, der Koordination, der Logistik, des Verkaufs, der Distribution und der Kommunikation. Sie tragen die Verantwortung für die Übersetzung von Fachtermini in allgemein verständliche Begriffe. Oft sind sie auch als Berater/innen oder innerhalb der Geschäftsleitung tätig.

Gegenüber Anspruchsgruppen wie z.B. Kundinnen und Medienfachleuten, Designern, Sprecherinnen, Textern, Produzenten von audiovisuellen Medien, Grafikerinnen, Didaktik-Experten usw. treten dipl. Manager/innen Medien HF als selbstbewusste und sozialkompetente Fachpersonen auf und fördern die Zusammenarbeit.

### Berufsausübung

Dipl. Manager/innen Medien HF befassen sich mit komplexen Projekten betrieblicher Prozesse im Bereich der Medien. Herausforderungen durch neue Technologien, eine zunehmende Vernetzung der Fachbereiche und der dynamische Markt sind dabei charakteristisch.

Dipl. Manager/innen Medien HF zeichnen sich dadurch aus, dass sie Zusammenhänge interner und externer Medienprozesse erkennen und die Abläufe darauf aufbauen innerhalb des Unternehmens optimieren und weiterentwickeln. Hierzu setzen sie die Mittel der Informatik, Technik und Kommunikation gezielt ein. Im Spannungsfeld von Zeit und Innovation interagieren sie unternehmerisch und kommunikativ geschickt. Sie entwickeln Lösungen für die Wünsche sämtlicher Anspruchsgruppen und schöpfen technische und rechtliche Möglichkeiten ethisch bewusst aus.

Sie verfügen über eine vernetzte unternehmerische Denkhaltung, planen, steuern und überprüfen Prozesse und Projekte und tragen durch Digitalisierung zur Steigerung der Effizienz und zu Kostenoptimierungen oder Produktinnovationen bei. Dabei vernetzen sich dipl. Manager/innen Medien HF über ihr Tätigkeitsfeld hinaus.

Als Führungskräfte tragen dipl. Manager/innen Medien HF wirtschaftliche Verantwortung für die Geschäftsprozesse. Neben der technischen Expertise und operativen Verantwortung in der Produktion und im Projekt und Qualitätsmanagement nehmen dipl. Manager/innen Medien HF oft eine Führungsfunktion ein. Dabei gehören sie üblicherweise dem mittleren bis oberen Kader an. Die Vorgesetztenstellung erfordert von ihnen Entscheidungs- und Führungskompetenz sowie ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten.

## **Berufsprofil «Medienmanagement»**

Dipl. Manager/innen Medien HF verfügen über ein hohes Mass an Flexibilität, um auf Veränderungen von Qualitäts- und Industriestandards, Produktionstechnologien und Kundenanforderungen innerhalb der Medien und Kommunikationswirtschaft zu reagieren. Dies erfordert von ihnen eine hohe Bereitschaft, Neues zu lernen und sich stetig weiterzubilden.

### **Beitrag an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur**

Dipl. Manager/innen Medien HF sind sensibilisiert gegenüber Umweltfragen und Kultur. Sie streben die Minimierung des Ressourcenverbrauchs und der Emissionen sowie der Abfallmengen an. Sie treffen Massnahmen zum Schutz von Mitarbeitenden, Bevölkerung und Umwelt. Sie verstehen die kulturelle gesellschaftliche Bedeutung der Medienproduktion und sind sich ihrer diesbezüglichen Verantwortung bewusst.

## HF Medienmanagement an der SfGZ

### Eidgenössisch anerkanntes Diplom

Das eidgenössisch anerkannte Diplom «Dipl. Manager/in Medien HF» (geschützter Titel) wird bei erfolgreichem Bestehen des Qualifikationsverfahrens erteilt.

Das Qualifikationsverfahren besteht aus schriftlichen/mündlichen Prüfungen während der Ausbildung und einer schriftlichen/mündlichen Diplomarbeit im letzten Semester. Zur Diplomarbeit zugelassen wird, wer die Qualifikationen während der Ausbildung erfüllt hat.

### Kompetenznachweis Fremdsprachen

Für das Diplom dipl. Manager/in Medien HF ist ein Fremdsprachennachweis in Englisch oder einer weiteren Landessprache auf Niveau B1 erforderlich.

### Dauer/Unterrichtszeiten

Der berufsbegleitende Lehrgang dauert sechs Semester (inkl. Diplomarbeit). Der Unterricht findet während den Schulzeiten wöchentlich am Freitag und Samstag statt. Mögliche Projektwochen werden frühzeitig angekündigt und finden in den Ferienwochen statt.

### Übersicht Lernstunden

Total begleitetes Studium	1680 Lernstunden
Total Selbststudium	800 Lernstunden
Total Berufstätigkeit	720 Lernstunden
Total Qualifikationsverfahren	400 Lernstunden
<b>Total</b>	<b>3600 Lernstunden</b>

### Zeitaufwand während der Ausbildung

Zur Erlangung des Diploms ist neben dem Unterricht im Kontaktstudium von mindestens 1500 Lernstunden über die sechs Semester, der nachgewiesenen Berufstätigkeit im Bereich Medienproduktion von 50% und einem zusätzlichen Aufwand für Arbeiten im Selbststudium von etwa 8 bis 10 Stunden pro Woche erforderlich.

### Unterrichtsmethoden

Die Vermittlung der Lerninhalte findet durch Vorlesungen, Gastreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten statt. Innerhalb der Projektarbeiten ist die Möglichkeit gegeben, individuelle Schwerpunkte zu setzen und den eigenen Lernprozess zu planen.

Mit der Teilnahme an Projekten, Firmenbesuchen, Seminaren mit externen Referentinnen und Referenten und im Rahmen der eigenen Berufstätigkeit findet der wichtige Transfer von der Schule in die Öffentlichkeit statt.

Die Lernziele orientieren sich an praxisnahen Arbeitsprozessen und berücksichtigen eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Inhalt, der Planung und Entscheidungsfindung. Fertigkeiten für die Realisation und Kompetenzen zur Reflexion der Ergebnisse werden im Lern- und Arbeitsprozess zentral gefördert.

### Lehrmittel

Ausgewählte Lehrmittel sowie von den Dozierenden auf den Unterricht zugeschnittene Unterlagen.

## HF Medienmanagement an der SfGZ

### Persönlicher Laptop

Am Lehrgangsbeginn muss jede/jeder Studierende im Besitz eines eigenen Laptops sein, welcher für den Unterricht benötigt wird. Die Adobe Creative Cloud wird ihnen während der Ausbildungszeit kostenlos durch die Schule zur Verfügung gestellt. Jeweils zu Schuljahresbeginn können Studierende unserer Schule von Spezialangeboten für Apple Mac Books zu vergünstigten Konditionen profitieren.

### Zielgruppe/Zulassungsbedingungen

Voraussetzungen für die Zulassungen zum Aufnahmeverfahren sind:

Lehrabschluss einer Berufslehre (EFZ) in der Medienbranche aus den Bereichen:

- Polygrafie
- Medientechnologie
- Printmedienverarbeitung
- Werbetechnik
- Mediamatik
- Interactive Media Design
- Grafik
- Informatik
- Fotofach
- Polydesign 3D
- Information und Dokumentation

Quereinsteiger haben die Möglichkeit, Sur Dossier zum Studiengang zugelassen zu werden.

Für Kandidatinnen und Kandidaten mit fehlenden Teilqualifikationen können Vorbereitungskurse als obligatorisch erklärt werden.

Während der Ausbildung muss eine Berufstätigkeit von mindestens 50% in der Medienbranche nachgewiesen werden.

### Aufnahmeverfahren

Mit der Online-Anmeldung, den erforderlichen Beilagen (Lebenslauf, Kopie Fähigkeitszeugnis und evtl. anderen absolvierten Aus-/Weiterbildungen) und einem Motivationsschreiben melden Sie sich zum Aufnahmeverfahren an. In diesem Motivationsschreiben beschreiben Sie in einem ersten Teil Ihre beruflichen und persönlichen Entwicklungsziele für die kommenden fünf Jahre. In einem zweiten Teil erklären Sie, wie die HF Medienmanagement Sie dabei unterstützt, Ihre Entwicklungsziele zu erreichen. Umfang des Motivationsschreibens: zwischen 2000 und 3000 Zeichen.

Kandidatinnen und Kandidaten, die die formellen Zulassungsbedingungen erfüllen, werden zu einem Aufnahmegespräch eingeladen.

### Anmeldung/Anmeldeschluss

**Anmeldeschluss ist am 31.5.2023.**

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung und formeller Prüfung werden Sie innerhalb von zwei Wochen zum Aufnahmegespräch eingeladen.

## HF Medienmanagement an der SfgZ

### Studienleitung

Der Bildungsgang Medienmanagement HF wird von Simone Götz geleitet.

### Informationsveranstaltungen

Weitere Auskünfte über den Bildungsgang Medienmanagement HF erhalten Sie an einem der Informationsabende:

- Mittwoch, 19.4.2023 um 18.30 Uhr (online)
- Dienstag, 23.5.2023 um 18.30 Uhr (online)

Wir bitten um Anmeldung an [weiterbildung@sfgz.ch](mailto:weiterbildung@sfgz.ch).

### Auskünfte

Bei weiteren Fragen zum Lehrgang wenden Sie sich an:

Schule für Gestaltung Zürich

Frau Yvonne Koppitsch, Weiterbildungssekretariat

Ausstellungsstrasse 104, 8090 Zürich

Telefon 044 446 97 73

[weiterbildung@sfgz.ch](mailto:weiterbildung@sfgz.ch)

## Daten zum Bildungsgang 2023 – 2026

### Schulort

Schule für Gestaltung Zürich  
Schulhaus Limmatplatz, Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich

### Dauer/Unterricht

#### 25. August 2023 bis 11. Juli 2026

2 Schultage pro Woche: Freitagnachmittag ab 13.15 Uhr bis max. 19.15 Uhr  
und Samstag ab 8.15 Uhr bis max. 15.50 Uhr

### Anmeldung/Zulassungsgespräch

Bitte reichen Sie die Online-Anmeldung mit den erwähnten Unterlagen ein.  
Die Zulassungsgespräche werden innerhalb von zwei Wochen nach Eintreffen der  
Anmeldung durchgeführt.

**Anmeldeschluss: 31.5.2023**

### Ausbildungskosten

Für Studierende mit Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein gelten nach  
Anrechnung der HFSV-Beiträge (Vereinbarung über Beiträge an Bildungsgänge der höheren  
Fachschulen), die durch den zahlungspflichtigen Kanton direkt an die Schule erfolgt, folgen-  
de selbst zu tragende Ausbildungskosten:

– Ausbildungskosten total pro Semester	CHF 5000.–
– Abzüglich Beitrag Wohnsitzkanton gemäss HFSV	CHF 2200.–
– Durch Teilnehmer/-in zu tragende <b>Semestergebühr</b>	<b>CHF 2800.–</b>
<b>– Total Studiengebühr für 6 Semester</b>	<b>CHF 16800.–</b>

Diese Angaben gelten vorbehältlich einer Kostenanpassung aufgrund der HFSV-Beiträge.

### In den Ausbildungskosten sind enthalten:

Unterrichtsdokumentationen, Verbrauchsmaterial für praktische Anwendungen, Studenten-  
ausweis, Diplomprüfung, Diplom (bei bestandener Prüfung).  
Sämtliche Exkursions- und Reisekosten gehen zulasten der Studierenden.

### Sonstige Kosten

Aufnahmeverfahren: CHF 80.–, Rechnungsstellung nach Anmeldeschluss



## Anforderungsniveau

Das Anforderungsniveau einer Kompetenz ist durch die Komplexität der zu lösenden Problemstellung, die Veränderlichkeit und Unvorhersehbarkeit des Arbeitskontextes und die Verantwortlichkeit im Bereich der Zusammenarbeit und Führung definiert.

HF-Absolvierende sind generell in der Lage Problemstellungen und Herausforderungen zu analysieren, diese adäquat zu bewerten und mit angemessenen Problemlösestrategien zu lösen. Die Handlungskompetenzen werden in vier Anforderungsniveaus eingestuft.

### **Kompetenzniveau 1: Einstiegskompetenz**

Erfüllen selbständig fachliche Anforderungen; mehrheitlich wiederkehrende Aufgaben in einem überschaubaren und stabil strukturierten Tätigkeitsgebiet; Arbeit im Team und unter Anleitung

### **Kompetenzniveau 2: fortgeschrittene Kompetenz**

Erkennen und analysieren umfassende fachliche Aufgabenstellungen in einem komplexen Arbeitskontext und sich veränderndem Arbeitsbereich; führen teils kleinere Teams; erledigen die Arbeiten selbständig unter Verantwortung einer Drittperson

### **Kompetenzniveau 3: Kompetenz professionellen Handelns**

Bearbeiten neue komplexe Aufgaben und Problemstellungen in einem nicht vorhersehbaren oder seltenen Arbeitskontext; übernehmen die operative Verantwortung und planen, handeln und evaluieren autonom.

### **Kompetenzniveau 4: Kompetenzexpertise**

Antizipieren mögliche Szenarien und entwickeln innovative Lösungen in einem komplexen Tätigkeitsfeld; sehen Veränderungen in der Zukunft voraus und handeln proaktiv; übernehmen gesamtheitliche Verantwortung und treiben eine Verbesserung und Optimierung des Betriebs voran.

## Allgemeine Handlungskompetenzen

### A1: Unternehmensprozesse gestalten

Dipl. Managerinnen Medien HF/dipl. Manager Medien HF arbeiten aufgrund definierter Strategien und Zielsetzungen der Geschäftsleitung. Oft sind sie beauftragt, die Prozesse mitzugestalten oder verantworten deren Einhaltung.

Durch ihre Fach- und Führungsverantwortung im unteren und mittleren Kader sind sie direkt am Geschäftserfolg beteiligt.

- 
- |      |  |
|------|--|
| A1.1 | Geschäftsprozesse des Unternehmens verantwortungsvoll ausführen [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |      |  |
|------|--|
| A1.2 | Prozesse überprüfen und zu Handen der Entscheidungsträger Vorschläge zur Optimierung unterbreiten [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |      |   |
|------|---|
| A1.3 | Fachliche Kenntnisse kombiniert mit betriebswirtschaftlichem Wissen einsetzen und damit einen ökonomisch, technisch, sozial, ökologisch und ethisch erfolgreichen Geschäftsgang erwirken [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |      |   |
|------|---|
| A1.4 | Unternehmensspezifische Transformationsprozesse mitgestalten, mittragen und umsetzen [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |      |  |
|------|--|
| A1.5 | Rechtliche Grundlagen, Regelungen und Normen, die für die Arbeitsumgebung und Produkte relevant sind, beachten und umsetzen [Niveau 2] |
|------|--|
- 
- |      |   |
|------|---|
| A1.6 | Qualitätsentwicklung und -sicherung im eigenen Wirkungsbereich mitgestalten und umsetzen [Niveau 3] |
|------|---|
-

## Allgemeine Handlungskompetenzen

### A2: Methoden zur Problemlösung und Innovationsentwicklung zielführend einsetzen

Dipl. Managerinnen Medien HF/dipl. Manager Medien HF arbeiten in unterschiedlich zusammengesetzten interdisziplinären Teams in Bereichen der Entwicklung, Problemlösung und Innovation. Häufig werden sie mit unerwarteten Problemen konfrontiert und suchen in ihrem Tätigkeitsbereich systematisch und kreativ nach Ursachen und Lösungen.

Mit geeigneten Problemlösungs-, Kreativitäts- und Innovationsmethoden leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Unternehmens und dessen Produkten resp. Dienstleistungen.

Ein systematisches, theorie- sowie praxisbezogenes ganzheitliches Vorgehen zeichnet das Handeln von Dipl. Managerinnen Medien HF/dipl. Manager Medien HF aus.

- 
- |      |   |
|------|---|
| A2.1 | Innovationsprozesse methodisch gestalten [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |      |   |
|------|---|
| A2.2 | Problemstellungen unter Berücksichtigung von vernetztem Denken erkennen, analysieren und lösen [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |      |   |
|------|---|
| A2.3 | Ursachen eines Problems im Tätigkeitsbereich vor dem Hintergrund der Medientechnik identifizieren, analysieren und Lösungen entwickeln [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |      |   |
|------|---|
| A2.4 | Lösungen für komplexe Problemstellungen entwickeln [Niveau 4] |
|------|---|
- 
- |      |   |
|------|---|
| A2.5 | Geeignete Methoden der Entscheidungsfindung aufgrund der Kriterien- und Argumentationsanalyse anwenden [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |      |  |
|------|--|
| A2.6 | Ganzheitliche Lösungsansätze unter Berücksichtigung von ökonomischen, technischen, ökologischen und ethischen Aspekten entwickeln [Niveau 4] |
|------|--|
- 
- |      |   |
|------|---|
| A2.7 | Aktuelle technologiebasierte Entwicklungswerkzeuge einsetzen [Niveau 2] |
|------|---|
- 
- |      |  |
|------|--|
| A2.8 | Informationsquellen und Wissensnetzwerke kritisch hinterfragen und nutzen [Niveau 3] |
|------|--|
-

## Allgemeine Handlungskompetenzen

### A3: Kommunikation situationsangepasst und wirkungsvoll gestalten

Dipl. Managerinnen Medien HF/dipl. Manager Medien HF präsentieren Sachverhalte, Problemstellungen, Ideen und Ergebnisse gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitenden, Kunden und weiteren Anspruchsgruppen. Dabei setzen sie geeignete Techniken und Methoden ein und pflegen eine adressatengerechte Sprache. Sie sind versiert im Gebrauch der Fachtermini und übersetzen diese in die Sprache von Sachmitarbeitenden. Damit handeln sie als wertvolles Bindeglied zwischen Theorie und Praxis. Entscheidend ist, die Aufmerksamkeit und das Interesse der Zuhörenden mit verständlichen Aussagen zu gewinnen und als Vortragende glaubwürdig und überzeugend zu wirken.

In der Berichterstattung sind sie immer wieder gefordert, qualifizierte Rückmeldungen oder präzise Anweisungen an Dritte zu geben.

- 
- A3.1 Mündlich wie schriftlich sachlogisch, transparent und klar gegenüber Kundinnen und Kunden kommunizieren [Niveau 3]
- 
- A3.2 Das Interesse von Kundinnen und Kunden gewinnen und glaubwürdig sowie überzeugend kommunizieren [Niveau 3]
- 
- A3.3 Quantität und Qualität der Informationen adressatengerecht selektieren und den entsprechenden Informationskanal wählen [Niveau 3]
- 
- A3.4 Arbeitsergebnisse mit geeigneten medialen und rhetorischen Elementen zielgruppenadäquat präsentieren [Niveau 3]
- 
- A3.5 Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) evaluieren, professionell einsetzen und etablieren [Niveau 3]
- 
- A3.6 Die branchenspezifischen Fachtermini des Engineerings verwenden und diese bei Bedarf für die Kundinnen und Kunden sowie Medienfachleute in eine verständliche Sprache übersetzen [Niveau 2]
- 
- A3.7 Schrifterzeugnisse professionell und in einer für die Adressaten verständlichen Weise aufbereiten oder verfassen [Niveau 2]
- 
- A3.8 Im Arbeitsalltag mündlich wie schriftlich in einer zweiten Landessprache oder Englisch auf Niveau B1 kommunizieren [Niveau B1]
-

## Allgemeine Handlungskompetenzen

### A4: Die persönliche Entwicklung reflektieren und vorantreiben

Dipl. Managerinnen Medien HF/dipl. Manager Medien HF arbeiten in einem Umfeld, das durch ständig neue Technologien und Marktanforderungen geprägt ist. Diese Dynamik verlangt eine grosse Offenheit gegenüber Veränderungen und die Bereitschaft zur kontinuierlichen informellen, formalen und nonformalen Weiterbildung.

- 
- |      |   |
|------|---|
| A4.1 | Die eigenen fachlichen und methodischen Kompetenzen bezüglich der beruflichen Anforderungen regelmässig bewerten und daraus den Lernbedarf ermitteln [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |      |  |
|------|--|
| A4.2 | Sich mit geeigneten Methoden laufend weiterbilden und neues Wissen erschliessen [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |      |   |
|------|---|
| A4.3 | Neue Technologien kritisch reflexiv beurteilen, adaptieren und integrieren [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |      |  |
|------|--|
| A4.4 | Die eigenen digitalen Kompetenzen kontinuierlich weiterentwickeln [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |      |   |
|------|---|
| A4.5 | Selbstkompetenzen reflektieren und kontinuierlich weiterentwickeln [Niveau 3] |
|------|---|
-

## Berufsspezifische Handlungskompetenzen

### **B5: Medienproduktionsprozesse entwickeln und realisieren**

Dipl. Managerinnen Medien HF/dipl. Manager Medien HF entwickeln und optimieren die Prozesse der Medienproduktion. Dabei analysieren sie die Prozesse und berücksichtigen Einflussfaktoren mit geeigneten Arbeitsmethoden. Dipl. Managerinnen Medien HF/dipl. Manager Medien HF überprüfen und evaluieren bezogen auf ihren Tätigkeitsbereich die Prozesse der Medienproduktion. Sie schlagen geeignete Veränderungen vor oder treffen Massnahmen, um Prozesse zu verbessern. Im Hinblick auf eine Optimierung überprüfen sie die beeinflussenden Faktoren wie Qualität, Zeit, Kosten, Ressourcen, Technologien, Ökologie und Marktumfeld.

---

B5.1	Ziele und Prozesse analysieren und formulieren [Niveau 3]
B5.2	Die wesentlichen Parameter für die Beurteilung des Prozesses und dessen Optimierung im Bereich der Medienproduktion bestimmen [Niveau 3]
B5.3	Anhand der betriebswirtschaftlichen und qualitätsbezogenen Faktoren die Medienproduktion analysieren, interpretieren und gestalten [Niveau 3]
B5.4	Die Prozesse der Medienproduktion im Rahmen des Tätigkeitsbereichs kontinuierlich optimieren und bei kritischen Ereignissen geeignete Massnahmen einleiten [Niveau 3]
B5.5	Prozesse unter Berücksichtigung der internen Einflussfaktoren wie Organisationsstruktur, Strategie- und Unternehmenskultur zielgerichtet entwickeln und gestalten [Niveau 3]
B5.6	Prozesse unter Berücksichtigung aller externen Einflussfaktoren zielgerichtet entwickeln [Niveau 4]
B5.7	Prozesse anspruchsgruppengerecht dokumentieren und kommunizieren [Niveau 3]
B5.8	Prozesse initiieren, implementieren, überprüfen und optimieren [Niveau 3]
B5.9	Prozesse in der Organisation verankern [Niveau 2]

---

## Berufsspezifische Handlungskompetenzen

### **B6: Marketingstrategische Entscheidungen treffen**

Dipl. Managerinnen Medien HF/dipl. Manager Medien HF entwickeln Marketingkonzepte für den eigenen Betrieb bzw. als Beraterinnen und Berater für externe Kunden. Sie übernehmen die Verantwortung für die Planung, Budgetierung, Umsetzung wie auch das Controlling von Marketingzielen und -massnahmen.

- 
- |      |  |
|------|--|
| B6.1 | Markt analysieren und für ein KMU ein Marketingkonzept entwickeln [Niveau 4] |
|------|--|
- 
- |      |   |
|------|---|
| B6.2 | Eine detaillierte Marketingsituations-Analyse durchführen, strategische Entscheidungen herleiten und treffen [Niveau 4] |
|------|---|
- 
- |      |  |
|------|--|
| B6.3 | Marketingziele und -massnahmen herleiten, budgetieren sowie praktikable Controlling-Instrumente bestimmen und umsetzen. [Niveau 4] |
|------|--|
-

## Berufsspezifische Handlungskompetenzen

### **B7: Medienprodukte entwickeln**

Dipl. Managerinnen Medien HF/dipl. Manager Medien HF erkennen Bedürfnisse und Veränderungen im Marktumfeld und entwickeln unter Verwendung geeigneter Mittel Medienprodukte und Dienstleistungen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit setzen sie passende Technologien zur Herstellung von Medienprodukten ein. Sie beteiligen sich an der Planung und an der Integration neuer Technologien.

---

B7.1 Bedürfnisse und Veränderungen erkennen und unter Verwendung geeigneter Mittel Medienprodukte und Dienstleistungen entwickeln [Niveau 3]

---

B7.2 Geeignete Technologien für die Medienproduktion evaluieren [Niveau 3]

---

B7.3 Bedürfnisbasiert für die Entwicklung, Planung, Steuerung und Produktionskontrolle die entsprechenden Technologien verwenden [Niveau 2]

---

B7.4 Neue Medienprodukte in Zusammenarbeit mit Partnern entwickeln [Niveau 3]

---



## Berufsspezifische Handlungskompetenzen

### B8: Projekte planen und leiten

Dipl. Managerinnen Medien HF/dipl. Manager Medien HF planen und führen anspruchsvolle Projekte oder Projektportfolio mit den verantwortlichen Anspruchsgruppen aus den Bereichen Gestaltung, Konzeption, Marketing, Dienstleistung, Produktion und Finanzen rund um die Entwicklung und Produktion von Medien. Geeignete Projektmanagement-Methoden sind ihnen vertraut und können situativ von ihnen angewandt werden. Medienprojekte sind geprägt durch Komplexität, Unsicherheit, Volatilität und Zielkonflikte. In diesem Spannungsfeld müssen auf der Grundlage zweckdienlicher Informationen begründete Entscheidungen gefällt werden.

- 
- |      |  |
|------|--|
| B8.1 | Projekte und Projektportfolios der Medienproduktion eigenständig bis zur Ausführungsreife initiieren, planen und implementieren [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |      |   |
|------|---|
| B8.2 | Projekte ziel- und ergebnisorientiert leiten [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |      |   |
|------|---|
| B8.3 | Sich gegenseitig beeinflussende Faktoren berücksichtigen und mögliche Veränderungen in der gesamten Wertschöpfungskette der Medienproduktion antizipieren und entsprechende Massnahmen einleiten [Niveau 4] |
|------|---|
- 
- |      |  |
|------|--|
| B8.4 | Die Erfolgsfaktoren berücksichtigen und Abweichungen eines Medienprojektes gegenüber der Planung kontinuierlich in Bezug auf Zusammenarbeit im Team, Planung der Ressourcen, Umweltbelastung, Kostenkontrolle usw. überprüfen [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |      |   |
|------|---|
| B8.5 | Eine Risiko- und Anspruchsgruppenanalyse durchführen und die Ergebnisse in der Planung berücksichtigen [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |      |  |
|------|--|
| B8.6 | Grundlagen für Projektentscheide erarbeiten [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |      |  |
|------|--|
| B8.7 | Innerhalb des Projektes eine durchgängige und transparente Kommunikation mit den Stakeholdern sicherstellen [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |      |  |
|------|--|
| B8.8 | Projektmethoden auf die Organisationskultur abstimmen [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |      |   |
|------|---|
| B8.9 | Sich je nach Aufgabenbereich initiativ und kreativ an Projekten beteiligen [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |       |   |
|-------|---|
| B8.10 | In interdisziplinären Projekten teamorientiert mitarbeiten [Niveau 3] |
|-------|---|
- 
- |       |  |
|-------|--|
| B8.11 | Projekterfolg analysieren und dokumentieren [Niveau 2] |
|-------|--|
-

## Berufsspezifische Handlungskompetenzen

### B9: Führungsverantwortung übernehmen

Dipl. Managerinnen Medien HF/dipl. Manager Medien HF führen Teams und Arbeitsgruppen mit oft interdisziplinärer Zusammensetzung rund um die Medienproduktion. Sie übernehmen fachliche wie auch personelle Führungstätigkeiten. Dabei gehen sie mit den unterschiedlichsten Anforderungen um, die durch Mensch, Technik und Organisation an sie gestellt werden. Umgang mit Konflikten sowie die Bewältigung von anspruchsvollen Kommunikationssituationen gehören zu ihrem Berufsalltag. Als Führungskräfte zeichnen sie sich auch für das Arbeitsklima, den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sowie für den Schutz sensibler Daten verantwortlich.

Einerseits geht es darum, qualitativ hochstehende Arbeitsergebnisse zu erzielen, andererseits unter Berücksichtigung von Regelungen und Normen die Arbeitssicherheit zu garantieren und entsprechende Massnahmen umzusetzen. Ressourcen sollen sorgfältig und sparsam genutzt und die Umwelt sowie das Klima verantwortungsbewusst geschützt werden.

- 
- |      |   |
|------|---|
| B9.1 | Arbeitspsychologische Grundsätze im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern berücksichtigen sowie sozial und verantwortungsvoll handeln [Niveau 4] |
|------|---|
- 
- |      |   |
|------|---|
| B9.2 | Zusammenarbeit im Team rollengerecht reflektieren und Regeln vereinbaren [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |      |  |
|------|--|
| B9.3 | Die eigene Rolle als Mitarbeitende oder als Führungsperson in der Organisationsform reflektieren, wahrnehmen und ausgestalten [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |      |   |
|------|---|
| B9.4 | Interpersonelle Konflikte und schwierige individuelle Situationen erkennen, ansprechen und konstruktiv an Lösungen mitarbeiten [Niveau 3] |
|------|---|
- 
- |      |   |
|------|---|
| B9.5 | Die Kommunikation und Zusammenarbeit unter Berücksichtigung relevanter Genderfragen, der Diversität und interkulturellen Gegebenheiten gestalten [Niveau 4] |
|------|---|
- 
- |      |  |
|------|--|
| B9.6 | Die Motivation im Team fördern und dieses zu Höchstleistungen befähigen [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |      |  |
|------|--|
| B9.7 | Die eigene Führungspraxis reflektieren und weiterentwickeln [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |      |  |
|------|--|
| B9.8 | Das eigene Handeln gegenüber Dritten an Respekt und Toleranz ausrichten [Niveau 2] |
|------|--|
- 
- |      |  |
|------|--|
| B9.9 | Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden im eigenen Wirkungsbereich als Vorgesetzte/Vorgesetzter verantworten und gestalten [Niveau 3] |
|------|--|
- 
- |       |  |
|-------|--|
| B9.10 | Datensicherheit und IT-Security in seiner Bedeutung wahrnehmen und im eigenen Wirkungsbereich als Vorgesetzte/Vorgesetzter umsetzen [Niveau 3] |
|-------|--|
-

## Berufsspezifische Handlungskompetenzen

### **B10: Bei der Medienproduktion nachhaltig handeln**

Dipl. Managerinnen Medien HF/dipl. Manager Medien HF berücksichtigen bei all ihren Planungen, Konzeptionen und Entscheidungen ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Mit ihrer Arbeit setzen sie in konkreten Medienproduktionen Aspekte einer Umwelt- und Energiestrategie des Bundes um. Diese erfordert nebst nachhaltigem Verhalten im Alltag häufig auch eine technische Innovation. Mit ihrem verantwortungsvollen Handeln als Führungskräfte beteiligen sie sich aktiv an der Erreichung der Energie- und Umweltziele des Bundes.

---

B10.1 Medienproduktionsprozesse bezüglich Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit evaluieren [Niveau 3]

---

B10.2 CO<sub>2</sub>-neutrale Energieträger bei der Medienproduktion evaluieren und einsetzen [Niveau 3]

---

B10.3 Eine mögliche Wiederverwertung von Materialien bereits bei der Entwicklung berücksichtigen [Niveau 3]

---

B10.4 Einsatz von Material und natürlichen Ressourcen überwachen und Massnahmen zum Ersatz und zur Minimierung des Einsatzes von umweltschädigenden Materialien sowie zur Schliessung von Materialkreisläufen ergreifen [Niveau 3]

---

B10.5 Einsatz von Energie in ihren Tätigkeiten reduzieren und die Nutzung fossiler Energieträger vermeiden [Niveau 3]

---

B10.6 Tätigkeiten an den Kriterien ökonomischer, technischer, sozialer, ökologischer und ethischer Richtlinien ausrichten und damit nachhaltig wirken [Niveau 3]

---

## Lektionenanzahl und Themen

Semester	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
<b>Thema</b>	Innovative Druck- und Verpackungs-erzeugnisse	Content-management und Logistik	Interaktive Medien und Marketing	Management und Unternehmertum	Strategie und digitale Transformation	Qualifikationsverfahren	
<b>Kompetenzbereich A</b>							<b>440</b>
A1				20	90	20	130
A2	40				30	20	90
A3	50	30	40				120
A4	80			20			100
<b>Kompetenzbereich B</b>							<b>1220</b>
B5		50	70	150	50	20	340
B6			40	30		20	90
B7	50	140	80			20	290
B8		40	30		20	20	110
B9	10			40	50	20	120
B10	30				20	20	70
<b>Kompetenznachweis</b>							<b>200</b>
A1–B10	40	40	40	40	40	–	200
<b>Total</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>160</b>	<b>1660</b>

**Nr. Allgemeine Kompetenzfelder**

- A1 Unternehmensprozesse gestalten
- A2 Methoden zur Problemlösung und Innovationsentwicklung zielführend einsetzen
- A3 Kommunikation situationsangepasst und wirkungsvoll gestalten
- A4 Die persönliche Entwicklung reflektieren und vorantreiben

**Nr. Berufsspezifische Kompetenzfelder**

- B5 Medienproduktionsprozesse entwickeln und realisieren
- B6 Marketingstrategische Entscheidungen treffen
- B7 Medienprodukte entwickeln
- B8 Projekte planen und leiten
- B9 Führungsverantwortung übernehmen
- B10 Bei der Medienproduktion nachhaltig handeln

# 1. Semester: Innovative Druck- und Verpackungserzeugnisse

---

## Kompetenzbereich A: Lektionenanzahl und Lernfeld

A1

---

A2	20	Wissensmanagement
	20	Innovative Problemlösung

---

A3	20	Kommunikation Deutsch
	30	Präsentationstechnik

---

A4	40	Medien und Politik
	20	Digitale Kompetenz
	20	Lernstrategie

---

## Kompetenzbereich B: Lektionenanzahl und Lernfeld

B5

B6

---

B7	20	Druckausgabe
	30	Innovation Druck und Weiterverarbeitung

B8

---

B9	10	IT-Security
----	----	-------------

---

B10	20	Nachhaltigkeit
	10	Ethik

---

## Kompetenznachweis

---

A1–B10	40	Portfolio: Innovative Druck- und Verpackungserzeugnisse
--------	----	---

---

**Total      300**

---

### Nr.      **Allgemeine Kompetenzfelder**

- A1      Unternehmensprozesse gestalten
- A2      Methoden zur Problemlösung und Innovationsentwicklung zielführend einsetzen
- A3      Kommunikation situationsangepasst und wirkungsvoll gestalten
- A4      Die persönliche Entwicklung reflektieren und vorantreiben

### Nr.      **Berufsspezifische Kompetenzfelder**

- B5      Medienproduktionsprozesse entwickeln und realisieren
- B6      Marketingstrategische Entscheidungen treffen
- B7      Medienprodukte entwickeln
- B8      Projekte planen und leiten
- B9      Führungsverantwortung übernehmen
- B10      Bei der Medienproduktion nachhaltig handeln

## 2. Semester: Contentmanagement und Logistik

### Kompetenzbereich A: Lektionenanzahl und Lernfeld

A1

A2

A3            30    Kommunikation Deutsch

A4

### Kompetenzbereich B: Lektionenanzahl und Lernfeld

B5            30    Logistik  
                  20    Qualitätsmanagement

B6

B7            40    Innovation Druck und Weiterverarbeitung  
                  100   Contentmanagement

B8            40    Projektmanagement: Traditionell

B9

B10

### Kompetenznachweis

A1–B10      40    Portfolio: Contentmanagement und Logistik

**Total        300**

### Nr.        Allgemeine Kompetenzfelder

- A1        Unternehmensprozesse gestalten
- A2        Methoden zur Problemlösung und Innovationsentwicklung zielführend einsetzen
- A3        Kommunikation situationsangepasst und wirkungsvoll gestalten
- A4        Die persönliche Entwicklung reflektieren und vorantreiben

### Nr.        Berufsspezifische Kompetenzfelder

- B5        Medienproduktionsprozesse entwickeln und realisieren
- B6        Marketingstrategische Entscheidungen treffen
- B7        Medienprodukte entwickeln
- B8        Projekte planen und leiten
- B9        Führungsverantwortung übernehmen
- B10      Bei der Medienproduktion nachhaltig handeln

### 3. Semester: Interaktive Medien und Marketing

---

#### Kompetenzbereich A: Lektionenanzahl und Lernfeld

A1

A2

A3            40    Kommunikation

A4

---

#### Kompetenzbereich B: Lektionenanzahl und Lernfeld

B5            70    Crossmedia

B6            40    Marketing

B7            80    Interaktive Medien

B8            30    Projektmanagement: Agil

B9

B10

---

#### Kompetenznachweis

A1–B10      40    Portfolio: Interaktive Medien und Marketing

---

**Total        300**


---

#### Nr.        **Allgemeine Kompetenzfelder**

A1        Unternehmensprozesse gestalten

A2        Methoden zur Problemlösung und Innovationsentwicklung zielführend einsetzen

A3        Kommunikation situationsangepasst und wirkungsvoll gestalten

A4        Die persönliche Entwicklung reflektieren und vorantreiben

#### Nr.        **Berufsspezifische Kompetenzfelder**

B5        Medienproduktionsprozesse entwickeln und realisieren

B6        Marketingstrategische Entscheidungen treffen

B7        Medienprodukte entwickeln

B8        Projekte planen und leiten

B9        Führungsverantwortung übernehmen

B10      Bei der Medienproduktion nachhaltig handeln

## 4. Semester: Management und Unternehmertum

### Kompetenzbereich A: Lektionenanzahl und Lernfeld

A1	20	Recht
A2		
A3		
A4	10	Lernstrategie
	10	Medien und Politik

### Kompetenzbereich B: Lektionenanzahl und Lernfeld

B5	20	Logistik
	130	Betriebswirtschaft und Finanzmanagement
B6	30	Marketing
B7		
B8		
B9	40	Klassische Führung
B10		

### Kompetenznachweis

A1–B10	40	Portfolio: Management und Unternehmertum
--------	----	--

**Total 300**

#### Nr. Allgemeine Kompetenzfelder

- A1 Unternehmensprozesse gestalten
- A2 Methoden zur Problemlösung und Innovationsentwicklung zielführend einsetzen
- A3 Kommunikation situationsangepasst und wirkungsvoll gestalten
- A4 Die persönliche Entwicklung reflektieren und vorantreiben

#### Nr. Berufsspezifische Kompetenzfelder

- B5 Medienproduktionsprozesse entwickeln und realisieren
- B6 Marketingstrategische Entscheidungen treffen
- B7 Medienprodukte entwickeln
- B8 Projekte planen und leiten
- B9 Führungsverantwortung übernehmen
- B10 Bei der Medienproduktion nachhaltig handeln



## 5. Semester: Strategie und digitale Transformation

### Kompetenzbereich A: Lektionenanzahl und Lernfeld

A1	90	Digitale Transformation
A2	30	Innovative Problemlösung: Service Design
A3		
A4		

### Kompetenzbereich B: Lektionenanzahl und Lernfeld

B5	30	Qualitätsmanagement
	20	Betriebswirtschaft und Finanzmanagement
B6		
B7		
B8	20	Projektmanagement: Innovation
B9	20	Agile Führung
	30	HR
B10	20	Ethik

### Kompetenznachweis

A1–B10	40	Portfolio: Strategie und digitale Transformation
--------	----	--

**Total 300**

### Nr. Allgemeine Kompetenzfelder

- A1 Unternehmensprozesse gestalten
- A2 Methoden zur Problemlösung und Innovationsentwicklung zielführend einsetzen
- A3 Kommunikation situationsangepasst und wirkungsvoll gestalten
- A4 Die persönliche Entwicklung reflektieren und vorantreiben

### Nr. Berufsspezifische Kompetenzfelder

- B5 Medienproduktionsprozesse entwickeln und realisieren
- B6 Marketingstrategische Entscheidungen treffen
- B7 Medienprodukte entwickeln
- B8 Projekte planen und leiten
- B9 Führungsverantwortung übernehmen
- B10 Bei der Medienproduktion nachhaltig handeln

## 6. Semester: Qualifikationsverfahren

---

### Kompetenzbereich A: Lektionenanzahl und Lernfeld

---

A1–A4      40      Vertiefung und Vorbereitung Diplomarbeit

---

### Kompetenzbereich B: Lektionenanzahl und Lernfeld

---

B5–B10    120     Vertiefung und Vorbereitung Diplomarbeit

---

**Total**      **160**

---

### Nr.      **Allgemeine Kompetenzfelder**

- A1      Unternehmensprozesse gestalten
- A2      Methoden zur Problemlösung und Innovationsentwicklung zielführend einsetzen
- A3      Kommunikation situationsangepasst und wirkungsvoll gestalten
- A4      Die persönliche Entwicklung reflektieren und vorantreiben

### Nr.      **Berufsspezifische Kompetenzfelder**

- B5      Medienproduktionsprozesse entwickeln und realisieren
- B6      Marketingstrategische Entscheidungen treffen
- B7      Medienprodukte entwickeln
- B8      Projekte planen und leiten
- B9      Führungsverantwortung übernehmen
- B10     Bei der Medienproduktion nachhaltig handeln